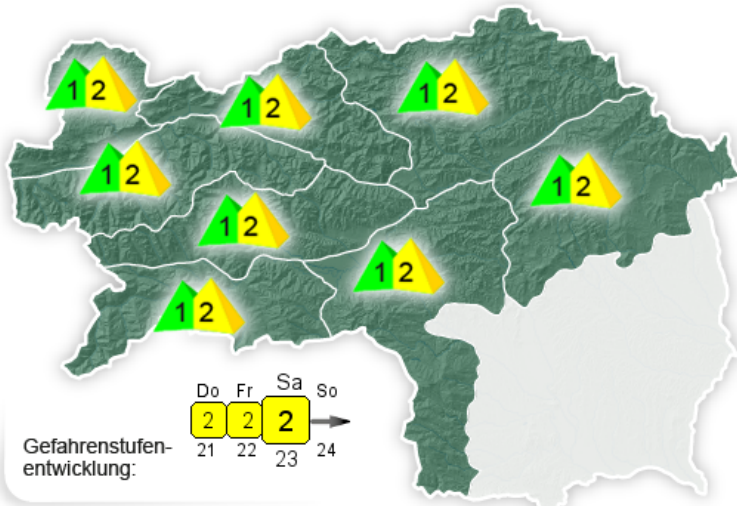




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Samstag, den 23.03.2019**
(herausgegeben: Freitag, 22.03.2019, 15:26 Uhr)



R1 Nordstau-
gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



Nassschnee

WO?
liegt das
Problem



am stärksten
betroffen

WIE?
kommt es zur
Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
besteht das
Problem



Schwachschicht im
Altschnee teilweise
durchfeuchtet/
druchnässt

Nur in den ersten Vormittagsstunden günstige Tourenbedingungen - Tagesgang der Lawinengefahr durch Nassschneelawinen!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark steigt die Lawinengefahr am Samstag rasch von gering auf mäßig an. Während die Gefahr von „Schifahrerlawinen“ ganztags gering bleibt, ist mit dem kräftigen Temperaturanstieg und der Einstrahlung bereits am Vormittag mit spontanen Entladungen von Lockerschneelawinen zu rechnen. Dort, wo die Schneedecke Risse gebildet hat, gehen weitere Gefahren von Gleitschneelawinen aus, die vereinzelt auch größere Ausmaße erreichen. Mit der Erwärmung nimmt außerdem das Risiko von Wechtenbrüchen zu, welche in weiterer Folge auch Lockerschneelawinen auslösen können.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der geringen nächtlichen Abkühlung geht der Harschdeckel sonenseitig am Vormittag rasch auf und der Sulzschnee wird bis Mittag weich und tief. Schatteseitig hat der Schnee hingegen noch Kältereserven, die höhergelegenen Einfahrtsbereiche sind verharscht, teilweise auch vereist, darauf liegt lokal windgepresster Pulverschnee, welcher teilweise noch schlecht bindend. In tiefen Lagen wird der Schnee zumindest sonenseitig rasch nass.

Wetter

Der Ostalpenraum liegt im Zentrum eines Hochdruckgebietes. Die absinkende Luft ist sehr trocken und mild und bietet ausgezeichnete Fernsicht. Dazu weht nur ganz schwacher Nordostwind. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 2.000m +5 Grad und in 1.500m +9 Grad.

Tendenz

Auch der Sonntag bringt uns nochmals ausgezeichnetes Bergwetter. Die Luft bleibt in der Höhe trocken und mild, am Tag ziehen nur hohe Wolken durch. Am Nachmittag kommt leichter Südwestwind auf. Weiterhin Tagesgang der Lawinengefahr beachten!

Der nächste Lagebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

